



PRESSEMITTEILUNG

9-Euro Tickets für wohnungslose Menschen: drei Monate stressfrei unterwegs im ÖPNV

BAG W startet Spenden-Kampagne: 1.111 Plus X 9-Euro-Tickets für wohnungslose Menschen

Berlin, 25. Mai 2022. Das 9-Euro-Ticket bietet wohnungslosen Menschen die Möglichkeit, in den Monaten Juni bis August stressfrei den ÖPNV in ganz Deutschland zu nutzen. Mit der Spende der Stiftung „Die Mannschaft“ an die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG W) und ihrem Förderverein kann die BAG W jetzt 1.111 Neun-Euro-Tickets für wohnungslose Menschen zur Verfügung stellen.

Werena Rosenke, Geschäftsführerin der BAG W: *„Wir bedanken uns bei der Stiftung „Die Mannschaft“ für den Aufschlag, aber wir alle wissen, 1.111 Neun-Euro-Gratistickets sind nicht genug. Deswegen startet die BAG W heute die Spenden-Kampagne „1.111 Plus X 9-Euro-Tickets für wohnungslose Menschen.“*

Ersatzfreiheitsstrafen wegen Fahrens ohne Fahrschein: bis zu 2.000 wohnungslose Menschen pro Jahr in Haft

Von den rund 420.000 wohnungslosen Menschen in Deutschland, so die aktuellen Schätzungen für das Jahr 2020 der BAG W, verbüßen bis zu 2.000 Menschen pro Jahr sogenannte Ersatzfreiheitsstrafen wegen Fahrens ohne Fahrschein im öffentlichen Nahverkehr. Das heißt: Bis zu 2.000 wohnungslose Menschen – mit kaum oder keinen finanziellen Mitteln - können sich meist weder Fahrtickets noch die infolge des Fahrens ohne Fahrschein erhobenen Geldstrafen leisten – und „bezahlen“ mit ihrer Freiheit.

Durch stressfreie Mobilität im Alltag entlasten – auch für Menschen, die auf der Straße leben!

Insbesondere die rund 45.000 Menschen, die im Laufe des Jahres 2020 - nach aktuellsten Schätzungen der BAG W - ohne jede Unterkunft auf der Straße leben, sollen durch die gespendeten 9-Euro-Tickets in ihrem ohnehin stressigen Alltag entlastet werden. Denn das (Über-)Leben auf der Straße erfordert eine hohe Mobilität: von der Duschgelegenheit über Angebote der medizinischen Versorgung weiter zu Lebensmittel- und Kleiderausgabe.

Werena Rosenke: *„Die BAG W unterstützt die Einführung des 9€-Tickets sehr. Wir erwarten von den Verkehrsbetrieben, dass sie bei eventuellen Fahrkartenkontrollen kulant sind und auf das Vorzeigen eines Identitätsnachweises verzichten. Das Ticket ist ein persönlicher Fahrschein, aber längst nicht alle wohnungslosen Menschen verfügen über gültige Ausweispapiere oder führen diese zumindest nicht ständig bei sich. Gerade die bedürftigsten und vulnerabelsten*

Bevölkerungsgruppen sollten vollumfänglich von diesem guten 9€-Ticket profitieren. Wir erhoffen uns aber auch, dass in die Politik Bewegung kommt und endlich das sog. „Schwarzfahren“ in Zukunft nicht mehr als Straftat geahndet wird.“

Die BAG W hat Informationsmaterial zum 9-Euro-Ticket erstellt. Dies sind die Links zu dem Informationsmaterial in [Deutsch](#), [Englisch](#), [Rumänisch](#), [Türkisch](#) und [Spanisch](#). Die Plakate stehen auch spätestens im Laufe des 25.05. in Arabisch, Bulgarisch, Polnisch und Russisch auf <https://www.bagw.de/de/> zum Download bereit.

Weitere Infos zur Spenden-Kampagne „1111 Plus X 9-Euro-Tickets für wohnungslose Menschen“ auf www.bagw.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Annika Maretzki, Referentin der Geschäftsführung der BAG W, (030) 284 4537-18

E-Mail: annikamaretzki@bagw.de